

### **Bühnenanweisung** (Stand: Januar 2017)

Wir werden in folgenden Punkten nicht auf Paragraphen herumreiten oder irgendwelche tollen Hersteller für Sound- und Lichtequipment aufzählen – die kennt ja eh jeder und wie alle, arbeiten auch wir gerne damit. Trotzdem wünschen wir uns für den reibungslosen Ablauf unseres Konzertes eine professionelle Umgebung. Dass heißt eine harmonisch abgestimmte und zusammengestellte Ton- und Lichanlage, die unsere Musik ohne Störgeräusche und Verzerrungen überträgt, eine technische Umsetzung, die alle aktuellen Sicherheitsvorschriften erfüllt und natürlich kompetentes und kooperatives Personal. Wir werden ebenfalls unser Bestes geben...

Die Band kann das Konzert in drei verschiedenen technischen Ausprägungen (Setups) realisieren. Welche dieser Ausprägungen genutzt wird, ist im Vertrag vereinbart.

- A) Die Band stellt die eine eigene Beschallungs- und Lichanlage sowie Backline und Mikrofonierung. Der Veranstalter sorgt in diesem Fall für eine ausreichend große Bühne (siehe Punkt 1) sowie ausreichend Stromversorgung.
- B) Die Band stellt Backline, Mikrofonierung, Verkabelung und Mischpult. Vom Veranstalter werden eine Bühne, die Beschallungs- und Lichanlage sowie eine Monitoranlage gestellt.
- C) Die Band reist ausschließlich mit ihren Instrumenten (Backline). Der Veranstalter stellt die Beschallungs- und Lichanlage sowie Mikrofonierung, Verkabelung, Mischpult und Monitoring.

### **Für alle Setups gelten folgende Punkte:**

#### **1. Bühne**

Die Bühne sollte eben, tragfähig und sauber sein, sowie die notwendige Stabilität und Sicherheit für öffentliche Veranstaltungen aufweisen.

Bei Open-Air-Veranstaltungen ist unbedingt auf regendichte Dach- und Seitenplanen zu achten.

Mindestmaß: 8m x 6m x 1m

Nach Möglichkeit: 1x Drumriser: 3m x 2m x 0,5m, 1x Keyboardriser 2m x 2m x 0,3m

#### **2. FOH Allgemein**

Der Mischplatz sollte an einem akustisch günstigen Ort platziert sein, keinesfalls hinter Säulen, unter Balkonen oder erhöht zum Publikum (Podest o. ä.). Die Abgrenzung des Mischplatzes zum Publikum mit Tischen, Cases o.ä. ist wünschenswert.

#### **3. Backstage**

Vom Publikum abgetrennter Backstage-Bereich in ausreichender Größe für alle Musiker mit Sitz-, Waschmöglichkeit und Spiegel. Kleiderständer o. ä. ist wünschenswert.

Wenn zur Veranstaltung auch unser Flying Circus (zusätzliche Unterhaltung durch verschiedene Einlagen während der Show) gebucht ist, wird ein Backstage-Bereich in unmittelbarer Bühnennähe mit Umkleidemöglichkeiten benötigt.

#### **4. Zufahrt**

Stellplatz für einen Kleinbus und drei PKW in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes.

Bei Open-Air-Veranstaltungen sollte die Zufahrt zur Bühne gewährleistet sein (eventuell notwendige Einfahrtsgenehmigungen vor Eintreffen der Band abklären)

#### **5. Backline**

Die Instrumente inklusive Gitarren- und Bassverstärker werden komplett von der Band gestellt. Sollten an dieser Veranstaltung weitere Bands teilnehmen, ist das gemeinsame Nutzen von Verstärkern und Instrumenten nur nach vorheriger Absprache möglich.

#### **6. Licht**

Der Veranstaltung und den Räumen angemessenes Rock'n'Roll Licht. Wichtig ist eine gute Ausleuchtung der Bühne aus der Front mit PAR64 und/oder Stufenlinsen.

#### **7. Zeitplan**

Die folgenden Zeiten sind Standardwerte und sollten bei Vertragsabschluss genau festgelegt werden

Eintreffen der Band: ca. 2 h vor Publikumseinlass (3h vor Veranstaltungsbeginn)

Soundcheck: ca. 1 h vor Publikumseinlass

Publikumseinlass: ca. 1 h vor Veranstaltungsbeginn

Programmdauer: ca. 2 h

Die Beschallungs- und Monitoranlage sollte bei Eintreffen der Band vollständig installiert, konfiguriert und eingemessen sein.

#### **8. Personal**

Die Band reist mit eigenem Tontechniker.

Der Veranstalter bzw. die ausführende Technikfirma stellt für das Konzert einen Lichttechniker (entfällt bei Setup A) sowie einen Monitortechniker (entfällt bei Monitormix vom FOH sowie bei Setup A und B).

Während der kompletten Veranstaltung muss eine mit der bereitgestellten Veranstaltungstechnik vertraute Person anwesend sein, die bei eventuellen Problemen mit dem technischen Equipment hilfreich zur Seite steht.

Abhängig vom Setup sind die folgenden Punkte Inhalt der Bühnenanweisung. Das Setup und die Anweisungen können in Absprache mit der Band den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

### **Setup A :**

#### **Komplette Beschallung und Beleuchtung durch Elpaniko**

##### **A.1 Strom**

Mindestens 1x 16A und 1x 32A Kraftstrom in Bühennähe (maximal 15 Meter entfernt).

## **Setup B :**

**Backline, Mikrofonierung und Mix durch Elpaniko**

**PA, Monitoring und Licht werden gestellt**

### **B.1 Strom**

Ausreichend Bühnenstrom an den einzelnen Instrumentenplätzen (16A Schuko laut Bühnenaufbau)

1x 16A Schuko am FOH-Platz

### **B.2 PA**

Eine dem Veranstaltungsort entsprechende, voll funktionsfähige Beschallungsanlage, geeignet zur druckvollen, verzerrungsfreien Übertragung dynamischer Live Musik.

### **B.3 Monitoring (kann nach Absprache von der Band gestellt werden)**

Monitormix mit bis zu 8 Wegen^:

4 Wege mit Floor-Monitor

1 Weg Drumfill

3 Wege In Ear (In Ear System bringt die Band mit).

Je nach Anzahl der zur Veranstaltung anwesenden Musiker kann das Monitoring auf 6 Wege (3x Wedge, 1x Drumfill, 2x In Ear) reduziert werden.

Die Verteilung der Monitore ist auf dem Bühnenaufbau gekennzeichnet. Die Monitore sollten sich gut durchsetzen, am Drumfill gern mit Subwoofer-System

### **B.4 Digitalcore**

Wenn ein Digitalcore (CAT 5) bereits am Veranstaltungsort zwischen Bühne und FOH verlegt ist, würden wir dies gern nutzen.

### **B.5 Returns**

Für das Stereo-Signal (PA) und die Monitorsignale werden insgesamt 7 Returns als XLR-Male Verbindung zur Verfügung gestellt. Die Returns können am FOH oder auf der Bühne abgegriffen werden.

Return 1: Stereo Mix L

Return 2: Stereo Mix R

Return 3: Floor Monitor 1

Return 4: Floor Monitor 2

Return 5: Floor Monitor 3

Return 6: Floor Monitor 4

Return 7: Drumfill

## **Setup C :**

### **Backline durch Elpaniko**

### **PA, Monitoring, FOH- und Monitormix, Mikrofonierung werden gestellt**

#### **C.1 Strom**

Ausreichend Bühnenstrom an den einzelnen Instrumentenplätzen (16A Schuko laut Bühnenaufbau)

1x 16A Schuko am FOH-Platz

#### **C.2 PA**

Eine dem Veranstaltungsort entsprechende, voll funktionsfähige Beschallungsanlage, geeignet zur druckvollen, verzerrungsfreien Übertragung dynamischer Live Musik.

#### **C.3 Monitoring**

Monitormix mit bis zu 8 Wegen – 4 Wege mit Floor-Monitor, 1 Weg Drumfill, 3 Wege In Ear (In Ear System bringt die Band mit).

Je nach Anzahl der zur Veranstaltung anwesenden Musiker kann das Monitoring auf 6 Wege (3x Wedge, 1x Drumfill, 2x In Ear) reduziert werden.

Die Verteilung der Monitore ist auf dem Bühnenaufbau gekennzeichnet. Die Monitore sollten sich gut durchsetzen, am Drumfill gern mit Subwoofer-System

#### **C.4 FOH Mix**

##### **a. Desk**

min. 32-Kanal Mischpult, 4-fach Klangregelung mit min. 2 parametrischen Mitten pro Kanal, +48V Phantomspeisung, min. 2x Aux (post fader für Hall und Delay).

Sollte kein separater Monitormix gestellt werden, zusätzlich min. 6x / besser 8x Aux (pre-fader) für Monitoring.

Ein Digitalpult (neuere Generation) ist gewünscht. Bitte zur Vorbereitung vorher mit dem Tontechniker das Modell abstimmen.

##### **b. Peripherie (wenn nicht im Digitalpult integriert)**

4x Gate, 6x Compressor

Min. 1x Multieffektgerät und 1x Tap-Delay

1x CD-Spieler - alternativ 1x Stereo Eingang (Klinke)

graphischer EQ für die PA

#### **C.5 Monitormix**

Monitormix mit 8 Wegen.

Min. 32-Kanal Mischpult, 4-fach Klangregelung mit min. 2 parametrischen Mitten pro Kanal, Graphischer EQ in allen Wegen

Die Umsetzungen dieser Punkte sind uns wichtig. Sollten verschiedene Sachen nicht oder nur anders realisiert werden können, bitten wir um **rechtzeitige Rücksprache**. Es lässt sich über alles reden und wir werden versuchen, gemeinsam einen Kompromiss zu finden.

### **Verantwortlicher Bandtechniker (für Rückfragen und Absprachen):**

**Axel Sehm, Mobil: 0174 / 311 48 36, Mail: axel@leckermugge.de**

# Channelplot

	<b>Channel</b>	<b>Mikrofon</b>	<b>Insert Bemerkungen</b>
1	Bassdrum	Shure Beta91 / Sennheiser e902	gate
2	Sub Kick	stellt die Band	Optional
3	Snare	Shure SM57 / Sennheiser e904	
4	Snare Bottom	Shure SM57 / Sennheiser e904	Optional
5	Tom	Sennheiser e604 / e904	gate
6	Tom	Sennheiser e604 / e904	gate
7	Tom	Sennheiser e604 / e904	gate
8	HiHat	Kond. Sennheiser e614 / e914	
9	Overhead	Kond. Sennheiser e614 / e914	
10	Overhead	Kond. Sennheiser e614 / e914	
11	Bass D.I.	D.I. (stellt die Band)	Compressor
12	Bass Mic	Sennheiser e606 / e906	Compressor
13	Gitarre 1 links	Sennheiser e606 / e906	
14	Gitarre 1 rechts	Sennheiser e606 / e906	
15	Gitarre 2 links	D.I. (stellt die Band)	
16	Gitarre 2 rechts	D.I. (stellt die Band)	
17	Key 1	D.I.	
18	Key 1	D.I.	
19	Key 2	D.I.	
20	Key 2	D.I.	
21	Key 3	D.I.	
22	Key 3	D.I.	
23	Voc Elpaniko	Shure KSM 9 (stellt die Band)	Compressor
24	Voc Gitarre 2	Sennheiser e845	Compressor
25	Voc Bass	Sennheiser e845	Compressor
26	Voc Drum	Sennheiser e845	Compressor
27	FX Ret. Hall		
28	FX Ret. Hall		
29	FX Ret. Delay		
30	FX Ret. Delay		
31	FX Ret. Drum		
32	FX Ret. Drum		
33	Aux IN L	Laptop / Ipod (stellt die Band)	
34	Aux IN R	Laptop / Ipod (stellt die Band)	

**Bühnenaufbau**  
**EL PANIKO**  
UND DAS KULTURPHENOMEN

○ 220 V  
für In Earing

**Drums**  
(Riser: 3 x 2 x 0,3 - 0,5m)

Drumfill

**Keyboard 1 / 2**  
(Riser: 2 x 2 x 0,3 m)

Floor  
Monitor 4

○ 220 V

**Gitarre 2**  
In Ear 3

○ 220 V

**Keyboard 3**  
Floor  
Monitor 3

○ 220 V

**Gitarre 1**  
Floor  
Monitor 1

○ 220 V

**Elpaniko**

In Ear 1  
Floor  
Monitor 2

**Bass**  
In Ear 2

○ 220 V